

Liestaler 2. Liga-Team mit Glück in der Finalrunde

Möhlin das 2. Liga-Team des VMC Liestal in der Besetzung Leo Moser und Ersatzspieler Jürg Schneitter trat am vergangenen Sonntag in Möhlin zu der dritten und letzten Qualifikationsrunde der laufenden Radball-Schweizermeisterschaften an. Um das Ziel, einen Platz unter den besten sechs Mannschaften der Gruppe West zu erreichen mussten im Fricktal noch einige Punkte gewonnen werden.

Moser/Schneitter starteten mit einem 6:6 Unentschieden gegen den Mitkonkurrenten Möhlin 2 in diese Runde. Danach folgte gegen Utzenstorf aus dem Bernbiet ein weiteres Unentschieden, die Mannschaften trennten sich 1:1. Im dritten Spiel mussten die Liestaler gegen Belp 1, welche auf dem zweitletzten Tabellenrang lagen, eine unerwartete und unnötige 2:3 Niederlage entgegen nehmen. Spätestens jetzt war klar, dass nur noch ein Sieg im letzten Spiel für das Erreichen des wichtigen Zwischenzieles reichen würde. So konnten Moser/Schneitter gegen Belp 2, welche abgeschlagen den letzten Tabellenrang belegten, noch einmal die letzten Kräfte mobilisieren und den entscheidenden Match knapp mit 4:2 für sich entscheiden.

Dank diesen fünf Punkten belegten die Liestaler zum Schluss der Qualifikation den fünften Gesamtrang. Doch die Beiden hatten Glück. Dank dem besseren Torverhältnis konnten sie sich mit Glück vor Möhlin 2 und Seon-Niederlenz 1, welche ebenfalls 17 Punkte hatten klassieren. Somit stehen die Liestaler 2. Liga-Radballer wiederum in der Finalrunde der besten zwölf Mannschaften.

22.02.2011